Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 38 (1922)

Heft: 31

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tritt unentgeltlich. Eingang Südseite des Technikums.

Kantonal-bernische Gewerbeausstellung. Der Vorstand des Handwerker- und Gewerbevereins Burgdorf hat in seiner letzten Sitzung definitiv beschlossen, sich um die Durchführung der kantonal-bernischen Gewerbe- und Industrieausstellung 1924 zu bewerben.

Die Rundholz-Quersäge.

(Eingesandt.)

Im Zentralorgan der deutschen Sägewerksbesitzer, Heft 18 „Das Hobel- und Sägewerk" schreibt der Sägereifachingenieur Lippmann von Hannover eine Abhandlung betitelt: „Die Rundholzabkürz-Sägereiarbeit und die vorteilhafteste Maschine hiefür".

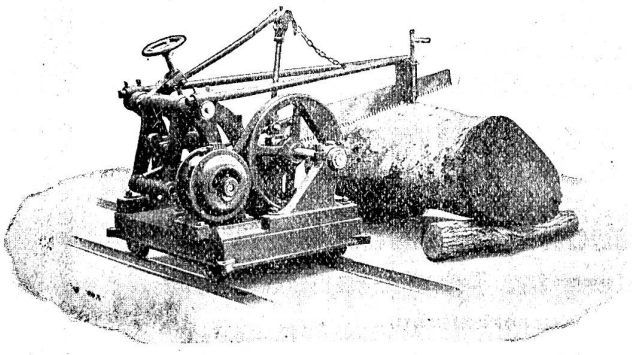
Er stellt fest, daß ein Sägewerk mit 2 Gatter und zirka 20 Festmeter Rundholzeinschnitt pro 8-stündigem Arbeitstage zirka 65—70 Stammquerschnitte auszuführen hat. Dies ist natürlich nur dort der Fall, wo die Geschäftsleitung auf schönes Aussehen ihrer Produkte Wert legt, ohne dabei die Selbstkosten wesentlich zu erhöhen, oder in Sägereien, wo meist bestimmte Längen verarbeitet werden.

Für diese 65—70 Querschnitte rechnet Lippmann 2 Arbeiter 7 Stunden, oder 1 Mann 14 Stunden. Die gesamte Stammquerschnittfläche ist zirka 6 m², sodaß pro m² Schnittfläche 2,3 Arbeitsstunden erforderlich sind, oder nach unseren Verhältnissen bei einem Stundenlohn von Frs. 1.20 ein Lohnaufwand von Frs. 2.76 pro m² Schnittfläche.

Herr Lippmann empfiehlt diese Arbeit mittelst der Maschine ausführen zu lassen und nennt die sogenannte Kappsäge, die mit einem Kreissägeblatt von 1 m Durchmesser Rundhölzer bis 38 cm durchschneidet und obgenannte Arbeit in 2 Stunden absolviert bei einem Kraftaufwand von 24 PS-Stunden, somit einen 12 PS Motor bedingt. Als weitere Maschine wird die Fuchsschwanz-Maschinensäge genannt, die obige Arbeit in 3 Stunden mit einem 4 PS Motor=12 PS-Stunden leistet.

Die Selbstkosten bei Verwendung einer Kappsäge sollen ungefähr dieselben sein, wie bei der Handsägerei; Vorteil wäre aber die gleiche Arbeitsleistung in 2 Std. statt in 7 und die Unabhängigkeit vom Personal, da weniger Leute notwendig sind. Die Fuchsschwanz-Maschinensäge mit 4 PS Motor stellt sich schon bedeutend besser zu Gunsten der Maschinenarbeit.

Herr Lippmann hat nur die ihm bekannten Maschinen für die Quersägearbeit in Rechnung genommen. In letzter Zeit ist nun aber von der Firma Georg Willy, Maschinenfabrik in Chur eine neue Quersäge



in den Handel gebracht worden, die obiges Resultat ganz wesentlich zu Gunsten der Maschinenarbeit einstellt. Die neue Maschine ist auch eine Fuchsschwanz-Maschinensäge für Rundholz bis 1 m ⌀, ist aber durch ein neues Prinzip gelöst, das eine wesentliche Kraftersparnis bringt bei gleicher Leistungsfähigkeit. Das vorgenannte Arbeitsbeispiel von 65—70 Schnitt und 6 m² Totalschnittfläche ist bequem in 3 Stunden verarbeitbar bei einem Kraftaufwand von 1,2 PS oder 3,6 PS-Stunden. Die Schnittflächen sind genau winkelrecht, sodaß diese Maschine auch zur Verarbeitung genauer Abschnitte verwendet werden kann. Die Maschine wird fahrbar und stabil gebaut und beansprucht einen kleinen Raum, sodaß solche auf allen Werkplätzen und in allen Sägereien verwendet werden kann.

Die letztgenannte Quersäge ist punkto Preis, Kraftverbrauch, Bedienung und Rentabilität sehr vorteilhaft und darf als Errungenschaft der Schweizerindustrie genannt werden. Sie stellt nun die Rentabilität des maschinellen Querschneidens der Rundhölzer auch für solche Betriebe sicher, wo nicht alle Rundhölzer abgekürzt werden.

Eine solche Säge ist in der Sägerei in Schachen bei Herisau, Besitzer Herr J. U. Stüdli, Säge- und Hobelwerk, Egg-Flawil, seit zirka 1 Jahre in Betrieb und hat sich ausgezeichnet bewährt. Der Verwendungsbereich ist groß und die Handhabung leicht.

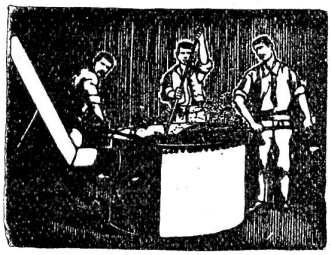
Holz-Marktberichte.

Die Lage auf dem Holzmarkt ist, wie die „Bündner Post" berichtet, besser geworden. Die letztes Jahr erlassene Einschränkung der Holzeinfuhr machte sich nach und nach geltend, und heute steht es auf dem Holzmarkte im Kanton Graubünden so, daß die Nachfrage das Angebot für gewisse Sorten etwas übersteigt. Die Preise haben auch etwas angezogen, wenn auch nicht bedeutend. Die Gemeinden und die Forstorgane sollten es sich angelegen sein lassen, die Nachfrage nach Holz zu decken, sonst könnte das Begehren gestellt werden, die Einfuhrbeschränkungen aufzuheben. Dies hätte zur Folge, daß die Schweiz mit Holz aus den valutaschwachen Ländern überschwemmt und die Preise so sinken würden, daß ein Handel ausgeschlossen wäre. Wenn aber in Graubünden auf dem Holzmarkte nichts geht, so leidet ein großer Teil unserer Bevölkerung an Arbeitslosigkeit.

Verschiedenes.

† **Baumeister Robert Wacker-Schreiber in St. Gallen** starb am 18. Oktober im Alter von 61 Jahren.

† **Architekt Jacques Gros-Kuhl in Meggen** (Luzern) starb am 19. Oktober. Über den Lebenslauf des Verstorbenen wird folgendes berichtet: Ein Leben voll Arbeit, teilweise von Erfolg gekrönt, später von viel Mißgeschick verfolgt, fand damit den Abschluß. Er wurde 1858 als Sohn eines Gärtnermeisters in Basel geboren, wo er die Schulen, auch das Gymnasium besuchte, um nachher in dem damals bekannten Baugeschäft R. Aichner die praktische Lehrzeit als Bautechniker zu absolvieren, gleichzeitig besuchte er als talentierter Schüler die Basler Zeichnungs- und Modellierschule. Nach seinen Lehr- und Wanderjahren war er 1884–87 bei dem tüchtigen Baumeister Nikl. Hartmann in St. Moritz tätig, später bei der Firma Bucher & Durrer in Obwalden; 1890 kam er nach Zürich, wo er sich als Architekt etablierte. Hier entfaltete er mit der Zeit eine große Tätigkeit und wurde speziell bekannt durch seine beiden Hauptwerke, Restaurant Waldhaus Dolder (1895) und das Grand Hotel Dolder (1897/98). Seine Spezialität waren die vielen originellen Chaletbauten und Landhäuser, in denen er seine Kenntnisse in der Holzarchitektur verwertete. Auch die Bauten für die große Zürcher kantonale Ausstellung von 1894 wurden nach seinen Plänen und unter seiner



Brückenisolierungen • Asphaltarbeiten aller Art

Flache Bedachungen

erstellen 378

Gysel & Cie., Asphaltfabrik Käpfnach, Horgen

Telephon 28 • • Telegramme: Asphalt Horgen

Leitung erstellt. Im Zürcher Ingenieur- und Architektenverein, wie in der Kunstgesellschaft war Herr Gros eine Zeitlang ein gern gesehenes Mitglied; seine frohe Laune fand da erwünschte Gelegenheit zur Entfaltung. Die lange Kriegszeit hat auch Herrn Gros schwere Sorgen und Kämpfe gebracht. Nun hat er die verdiente Ruhe gefunden.

† **Schreinermeister Wilhelm Sprenger in Rheinfelden** starb am 21. Oktober im Alter von 76 Jahren.

† **Sägereibesitzer Hans Hofer-Hofer in Schüpbach** (Bern) starb am 25. Oktober im Alter von 51 Jahren. Er war ein sehr beliebter und vielseitig beschäftigter Mann.

† **Schmiedmeister Stephan Senn in Gansingen** (Aarg.) starb am 26. Oktober im Alter von 76 Jahren.

† **Schlossermeister Kaspar Rosenstock-Landolt in Zürich 8** starb am 29. Oktober im Alter von 86 Jahren.

† **Zimmermeister Alfred Syfrig-Heß in Thalwil** starb am 28. Oktober infolge von Herzschlag im Alter von 64 Jahren.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

849. Wer liefert Infusorienerde und würde Mitteilung machen, für alle welche Zwecke solche verwendbar ist? Offerten unter Chiffre 849 an die Exped.

850a. Wer liefert galv. Waschherd und verzinkten Waschtrog und zu welchem Preise? **b.** Wer liefert Normal-Zimmertüren (3 Füllungen) mit Futter und Verkleidung, fertig angeschlagen, und zu welchem Preise? Offerten an Ernst Brunner, Baumeister, Nieder-Weningen.

851. Wer hätte abzugeben Waldlinden, trocken, astfrei und gerade, geschnitten auf 28—30 mm? Offerten mit Preis unter Chiffre U 851 an die Exped.

852. Welche Firma liefert gebrauchten, event. neuen Spaltgatter? Offerten an J. Sutter, Sägerei und Hobelwerk, Itingen (Baselland).

853. Wer liefert neue oder gut erhaltene Shaping-Bank mit einem Hub von mindestens 400 mm, mit allen Zutaten? Offerten unter Chiffre S 853 an die Exped.

554a. Wer wäre Abgeber von 2 Stück Zinkzulagen 50/50 cm und zu welchem Preise? **b.** Wer liefert eichene Lisli, 10/27 mm in ganz sauberem Holze, alle 4 Seiten gehobelt, in Längen von 20 cm aufwärts, in Posten von 300 event. 3000 m und zu welchem Preise franko Bern? Offerten unter Chiffre Z 854 an die Exped.

855. Wer hätte abzugeben 5 komplette Kreuzstöcke mit Oblicht 180×200, 90×30 cm Lichtweite; 8 Stück T-Balken, zirka 5 m lang; 1 Haustüre 2 m hoch, mit Glas und Gitter? Offerten an Jos. Meier, Bildhauer, Oberägeri.

856. Wer baut oder liefert Windturbinen oder Windmühlen für ca. 1 PS Stärke? Offerten unter Chiffre 856 an die Exped.

857. Wer liefert ganz dürre tannene Lättchen 35×24 mm, 3500 Stück 66 cm lang, 1000 Stück 73 cm lang, 500 Stück 83 cm lang? Offerten unter Chiffre 857 an die Exped.

858a. Wer besorgt das Fräsen von Modellen aus Holz für Zahnräder, Modell 7, mit 14 und 42 Zähnen? **b.** Wer hat Stehlager, 45 mm Bohrung, abzugeben? Wenn möglich mit Bronzeschalen? Offerten mit Preisen unter Chiffre 858 an die Exped.

859. Wer liefert Holzbedruckungsmaschinen (zum Zeichnen von Kistenteilen)? Offerten unter Chiffre 859 an die Exped.

860. Wer liefert neu oder gebraucht Druckwalzengestell mit 2 Blockwagen für Einsatzgatter mit 60 cm Durchlaß; Automobil-Achse mit Federung und Rad, mit oder ohne Gummi, geeignet für Anhänge-Wagen? Offerten mit Beschreibung an Gebr. Sieber, Baugeschäft, Triengen (Luzern).

861. Wer erstellt Heizungen für kleine Trockenanlagen? Offerten unter Chiffre 861 an die Exped.

862. Wer liefert kleinen Flaschenzug mit ca. 100 m Drahtseil, eventuell gebraucht aber gut erhalten, zum Abschleifen von Stämmen aus Jungwüchsen geeignet? Offerten an Gemeindeforstamt Suhr (Aarg.)

863a. Wer liefert aus Hartholzabfällen, besonders Buchenholz, kleine Leisten, genau gefräst und geschliffen, oder nur sauber gefräst event. gehobelt, 4seitig, in beliebigen Längen von 2[illegible] cm bis 155 cm oder mehr? Erforderlich genau 7½ mm Dicke fertig verarbeitet und 52 mm breit, trockenes Buchenholz, rißfrei, lieferbar in Bünden gebunden, und zu welchem Preis per 100 Laufmeter? **b.** Wer hätte 4seitig gehobelte Hartholzleisten, 10 mm dick, 90 mm breit, in beliebigen Längen ab 20 cm bis 155 cm abzugeben? Offerten unter Chiffre 863 an die Exped.

864. Wer hat abzugeben 1 Waggon Ia Schreinerbretter von 18—40 mm Dicke und 1 Stamm Ia Eichenbretter 50 mm, dürre gelagerte Ware? Offerten an E. Malz, Schreinermeister, Nußbaumen b. Baden.

Antworten.

Auf Frage **817.** Decoupiersägen für große und kleine Ansprüche liefert S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen.

Auf Frage **821.** Hobelmesserschleifmaschinen und Schlitten hiefür gibt ab: S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen.

Auf Frage **822.** S. Müller-Schneider, Maschinen und Werkzeuge, Frutigen, liefert Maschinen für Stielwarenfabrikation.

Auf Frage **827b.** Polierscheiben aus Stoff liefert Otto Zaugg, Spezialwerkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.

Auf Frage **829a.** Mörteleimer verzinkt liefert Joseph Wormser, Zürich.

Auf Frage **829a** und **b.** Mörteleimer und Pflasterkellen liefert Otto Zaugg, Spezialwerkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.

Auf Frage **829a** und **b.** Galvanisierte Mörteleimer und Pflasterkellen liefert Ed. Huber, Eisenhandlung, Mettmenstetten (Zürich).

Auf Frage **829a** und **b.** Wenden Sie sich an die Firma Robert Goldschmidt, Zürich 2, Schanzeneggstraße 3.

Auf Frage **829a** und **b.** Galvanisierte Mörteleimer sowie Pflasterkellen können Sie erhalten durch Bachmann-Boßhardt & Cie., Zürich 6.

Auf Frage **829a** und **b.** Mörteleimer und Pflasterkellen beziehen Sie bei Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **830.** Wenden Sie sich an das Maschinenhaus L. Sobel, Basel, Güterstraße 219.

Auf Frage **831.** Gewünschte Werkzeuge können neu oder gebraucht liefern: Bachmann-Boßhardt & Cie., Zürich 6.

Auf Frage **831.** Wenden Sie sich an die „Rubag" A.-G., Seidengasse 16, Zürich 1, welche ihr Lager in Parallelschraubstöcken liquidiert.

Auf Frage **831.** Amboße, Schneidkluppen, Schmiedeventilatoren ꝛc. erhalten Sie bei Robert Aebi & Cie. A.-G., Zürich 1.

Auf Frage **831.** Schraubstöcke und Schneidkluppen liefert Ed. Huber, Eisenhandlung, Mettmenstetten (Zürich).

Auf Frage **831.** Amboße, Rohrschneidkluppen, Schmiedeventilatoren und Schraubstöcke liefert Otto Zaugg, Spezialwerkzeuggeschäft, Bern, Kramgasse 78.